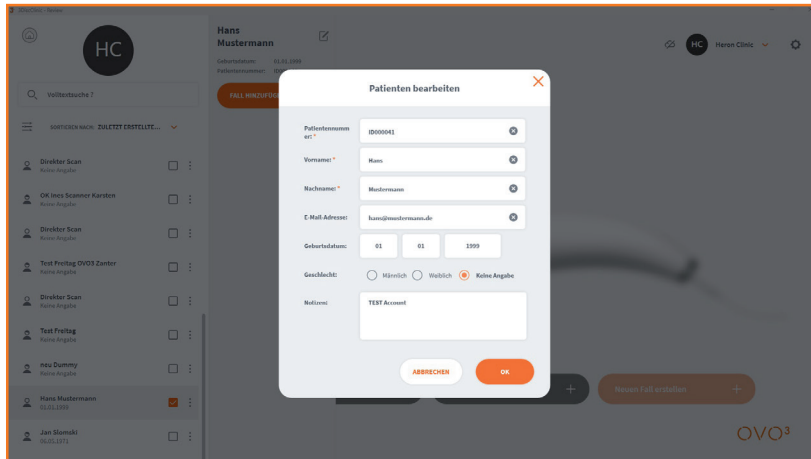
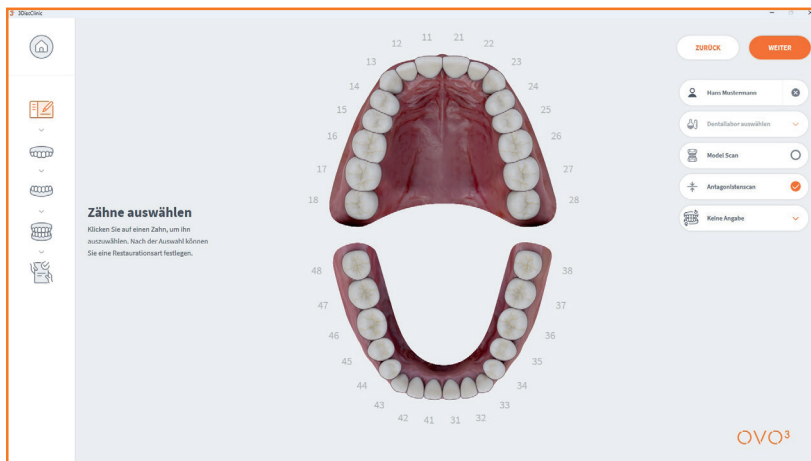


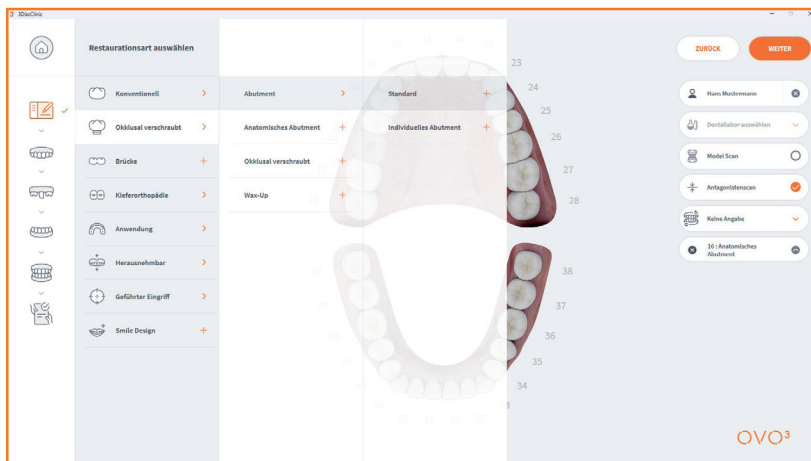
Kurzbeschreibung Gesichtsbogenscan mit dem OVO³



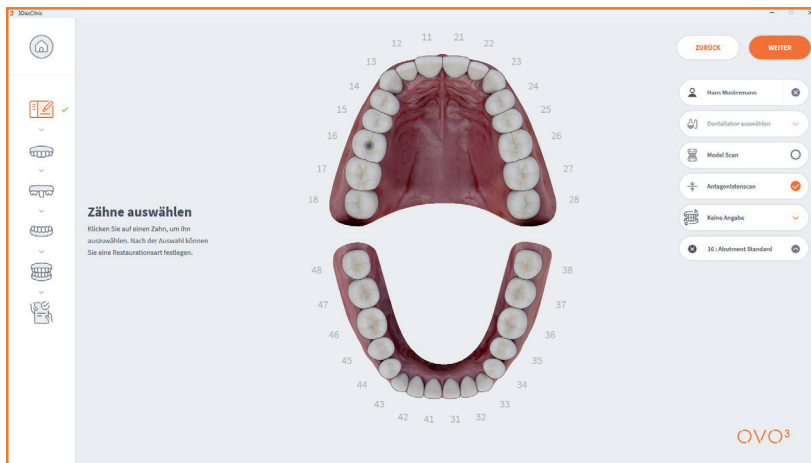
1 Patient anlegen



2 (Bild wie es ausgewählt aussieht)

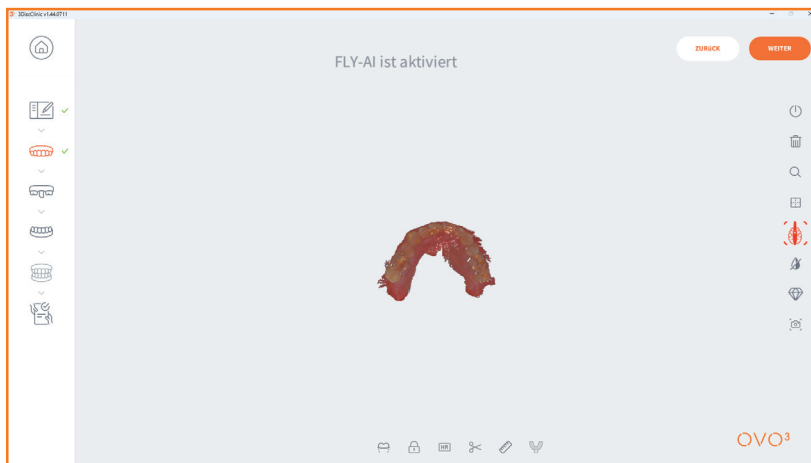


3 Für den Scan des Gesichtsbogens muss in der Voreinstellung der Implantatschritt ausgewählt werden. Es ist hierbei egal, welcher Zahn gewählt wird. Wichtig ist nur die Anlageform.



4

(Bild wie es ausgewählt aussieht)



5

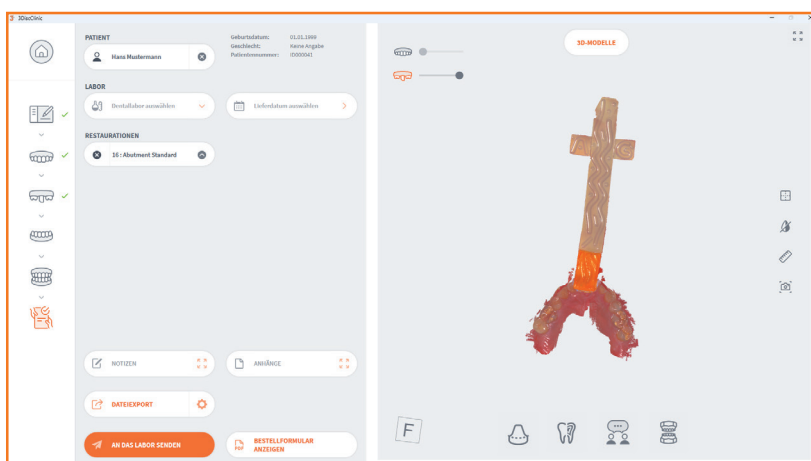
Der Oberkiefer wird wie gewohnt gescannt



6

Der Gesichtsbogen wird nach Herstellerangaben vorbereitet und der Jig mit einem scanbaren Bissregistrator aufgefüllt. Die Verbindung zwischen Jig und den Zähnen ist wichtig!! Wenn das Material ausgehärtet ist, wird ein Zahn neben dem Jig gescannt und von dort geht man über die Verbindung mit dem Material zum Jig. Wichtig: Im Mund sollte der gesamte gelbe Bereich des Jig gescannt werden, der Metallstab kann nach dem Ablegen des Gesichtsbogens gescannt werden.

Ab hier werden Unterkiefer und Biss wie gewohnt gescannt und entsprechend Schritt für Schritt in der Software abgearbeitet.



7

Die finale Abbildung zeigt den vollständigen Scan des Transfer-Kits in der Clinical Software. Diese kann nun zusammen mit OK, UK und Biss automatisiert an das Labor in der gewohnten Weise (Cloud, Stick etc.) übergeben werden.